

Gewinnung von Gummi		Einkauf von Elfenbein	
1902	t 83	kg	12 095
1903	" 95	"	12 670
1904	" 122	"	10 500
1905	" 123	"	4 750
1906	" ?	"	?

Kapital: M. 2 000 000 = frs. 2 500 000 in 5000 Anteilen à M. 400 = frs. 500.

Genussscheine: 15 000 Stück; hiervon wurden 10 000 Stück an Dr. J. Scharlach u. Sholto Douglas für die Übertragung der von ihnen erworben. Rechte an die Ges. gewährt, die restl. 5000 Genussscheine erhielten die Gründer der Ges., u. zwar je 1 Genussschein für jeden Anteil.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Innerh. des nächsten auf das Geschäftsj. folg. Jahres.

Stimmrecht: Zur Stimmabgabe sind nur diejenigen Mitgl. berechtigt, welche ihre Anteile oder Genussscheine mind. 3 Tage vor dem Tage der G.-V. gegen Bescheinigung hinterlegt haben. 1 Anteil = 1 St., 2 Genussscheine = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. bis derselbe 25% des Grundkapitals erreicht hat, sodann 5% auf die eingez. Beträge der Anteile. Falls der Reingewinn eines Jahres zur Deckung dieser Div. nicht ausreicht, erhalten die Anteile aus dem Gewinn des nächsten Jahres 5% auf die eingez. Beträge zuzügl. der im Vorj. nicht gezahlten Beträge u. so fort, jedoch ohne Zs. auf die im Vorj. nicht gezahlten Div. Der Anspruch auf die Nachzahl. wächst den Div.-Scheinen des folg. Jahres resp. der folg. Jahre zu u. ist mithin immer mit dem Div.-Schein des letzten lauf. Geschäftsj. verbunden; vom verbleib. Gewinn 10% dem Landesfiskus von Kamerun, sodann 10% Tant. an Dir. vom gesamten zur Ausschüttung gelangenden Gewinn, Rest gleichm. verteilt unter Anteil- u. Genussscheine. Verj. der Div.: 4 J. n. F.

Liquidation: Im Falle einer Auflös. der Ges. werden nach Tilg. der Schulden u. Deckung der Liquid.-Kosten zunächst die auf die Anteile eingez. Beträge nebst 5% seit der letzten Auszahl. der Div. gemäss Art. 36b zurückgezahlt. Von dem Überschuss erhält das z. Z. des Eintritts der Liquid. im Amt gewesene Direktorium 10% als Vergüt. für die gesamte Leitung der Liquid. u. der Rest wird auf die Anteile u. die Genussscheine gleichmässig verteilt u. ausgezahlt. Die Verteilung darf nicht eher vollzogen werden, als nach Ablauf eines Jahres von dem Tage an gerechnet, an welchem die Auflös. der Ges. unter Aufforderung der Gläubiger, sich bei ihr zu melden, in den Gesellschafts-Blättern bekannt gemacht worden ist.

Bilanz am 31. Dez. 1906: Aktiva: Europa: Kassa 92, Mobil. 1; Afrika: Grundeigentum u. Plantagen 400 000, Niederlass. in Kamerun 1, Dampfer 100 000, Kassa 35 334, Material 1, Herde 1, Waren u. Proviant 967 158, Produkte 956 556, Bankguth. u. div. Debit. 185 107. — Passiva: A.-K.: 2500 Anteile Serie A à M. 400, do. B à M. 400 u. 15 000 Genussscheine 2 000 000, gesetzl. Reserve 20 000, einzulös. Wechsel 761, Unk. zu Lasten von 1906, die jedoch erst im Laufe von 1907 bezahlt wurden 175 870, Res. für erlittene Schäden, deren Regulierung noch in der Schwebe 30 000, Dampfer-Ern.-Kto 100 000, div. Kredit. 222 300, alte Div. 32 305, Vortrag 63 015. Sa. M. 2 644 250.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Afrika: Ein- u. Ausfuhrzölle 107 656, Allg. Unk. 644 891; Europa: Verwalt.-Kosten etc. 56 683, Zs., Agio u. Kommission 22 463; Gewinn 366 008, davon Abschreib. auf: Grundeigentum u. Plantagen 141 658, Niederlassungen in Kamerun 70 255, Dampfer 39 557, Material in Afrika 26 257, Herde 710, Rückstell. auf: Dampfer-Ern.-Kto 20 000, gesetzl. R.-F. 4555, Vortrag 63 015. — Kredit: Vortrag 54 308, Rückbuchung der irrüml. dem Fiskus von Kamerun pro 1903 kreditierten Gewinn-Beteil. 963, Bruttogewinn auf Produkte u. Transaktionen in Afrika 1 142 430. Sa. M. 1 197 702.

Kurs der Anteile Lit. A Ende 1899—1907: 180, 123, —, —, —, —, 124, 128, —% Notiert in Hamburg. Die Anteile Lit. A wurden in Hamburg eingeführt am 15./2. 1899 zu 150%. Die Anteile Lit. B wurden in Hamburg 19./12. 1906 zu 114.50% eingeführt. **Kurs der Anteile Lit. B Ende 1906—1907:** 111, —%. Notiert in Hamburg. — Die Anteile A und B, sowie die Genussscheine werden auch in Brüssel notiert; Kurs daselbst Ende 1906—1907: Anteile A: frs. 660, 485; B: frs. 570, 400; Genussscheine: frs. 255, 157 per Stück.

Dividenden 1899—1906: 0, 0, 0, 0, 5, 0, 10, 0%.

Direktorium: Vors. Dr. Julius Scharlach, Hamburg; I. Stellv. Oberst Albert Thys, Brüssel; II. Stellv. Hermann Münster-Schultz, Hamburg; Albert Weber, Hamburg; Konsul Franz Philippson, Alex. Delcommune, Brüssel; L. Sanne, Hamburg; Freiherr von Stetten-Buchenbach, Berlin.

Prokuristen: H. Schwonberg, M. Horn.

Zahlstellen: Berlin: Disconto-Ges.; Hamburg: Nordd. Bank; Brüssel: F. M. Philippson & Cie,

Otavi Minen- und Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin,

W. 64, Behrenstr. 14/16 I-

Gegründet: 6./4. 1900; bestätigt durch Bundesratsbeschluss vom 14./2. 1901 als Kolonial-Ges.; handelsger. eingetr. 3./3. 1904.

Der **Zweck** der Ges. besteht in der Erwerbung von Grundbesitz, Eigentum, Bergwerksrechten, sowie anderen Rechten jeder Art in Deutsch-Südwest-Afrika u. in der wirtschaftl. Erschliessung u. Verwertung der gemachten Erwerbungen. Insbesondere steht der Ges. auch das Recht zu, ohne dass aus dieser Anführung einzelner Befugnisse eine Beschränkung